



## NEWSLETTER OKTOBER 2013

Schön, dass Sie unseren Newsletter lesen!

### Veranstaltung zum Thema "Radikalisierung und Extremismus - analytische Kategorien oder Kampfbegriffe?" am 1.10.2013

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe "EXTREM IS MUS(S)?" laden wir alle herzlich ein, an unserer letzten Veranstaltung teilzunehmen. Zu dem Thema "[Radikalisierung und Extremismus - analytische Kategorien oder Kampfbegriffe?](#)" wird Prof. Roland Eckert von der Universität Trier zu Gast sein.

Special: Premiere einer Videocollage aus dem [Kulturschockprojekt](#).

Ort: Archiv der Jugendkulturen | Haus A

Beginn: 18.00 Uhr | Eintritt frei

Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und eine rege Diskussion.

---

### Der z/weite Blick in Fürth vom 12.10. bis zum 24.10.2013



Unsere Ausstellung Der z/weite Blick ist dieses Jahr schon viel in Deutschland herumgereist und hat viele positive Reaktionen bekommen. Nachdem sie zuletzt in Bremen, Karlsruhe und Dessau (s. u.) zu sehen war, kann sie vom 12.10. bis zum 24.10.2013 im Kulturcafé [Zett 9](#) im Jugendzentrum OTTO in Fürth besucht werden. Am 12.10. findet außerdem die große Neueröffnung des OTTO statt. Ab 15.00 Uhr gibt es ein vielfältiges [Programm](#) mit

Konzerten, Workshops und vielem mehr.

Zett9 | Theresienstraße 9 | 90762 Fürth | Telefon: 0911 - 74 18 52 5

---

## New Faces bei den Tagen des Interkulturellen Dialoges am 7.11.2013

Unter dem Motto GRENZEN ÜBERSCHREITEN - PERSPEKTIVEN ERWEITERN finden vom 15. Oktober bis zum 15. November 2013 in Berlin die [11. Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs](#) statt, organisiert von dem Antirassistisch-Interkulturellen Informationszentrum ARiC Berlin e. V.

Auch das Archiv der Jugendkulturen nimmt mit seinem Projekt New Faces daran teil und lädt dazu am Donnerstag, den 7. November, 15.00 Uhr ins Archiv der Jugendkulturen ein. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Gabriele Rohmann | Tel. 030 - 612 033 23  
| [gabi.rohmann@jugendkulturen.de](mailto:gabi.rohmann@jugendkulturen.de)

**Jetzt neu:** unsere [New-Faces-Webseite](#) und der [New-Faces-Präsentationsfilm](#) sind online!

---

## New Faces und Der z/weite Blick in Dessau, Workshops in Köpenick



Das Archiv war am 17. und 18. September zu Gast im Berufsschulzentrum Hugo Junkers in Dessau, wo an den beiden Projekttagen mit 160 Jugendliche in jeweils fünf Workshops zu den Themen Streetdance, Graffiti, Fotografie, Darkside und Techno gearbeitet wurde. Außerdem fanden Lehrer\_innenfortbildungen mit über 60 Teilnehmer\_innen statt. Mit dabei hatte das New-Faces-Team diesmal die Ausstellung "Der z/weite Blick", die in der Aula der Schule gezeigt wurde und das Workshopprogramm ergänzt hat. Die Ausstellung wird noch bis Ende dieser Woche im [Alternativen Jugendzentrum Dessau](#) gezeigt.

Herzlichen Dank an das Berufsschulzentrum Hugo Junkers und das AJZ Dessau für die tolle Zusammenarbeit!

Außerdem fand am 27. September ein großer Projekttag an der Dahmeschule in Berlin Treptow-Köpenick mit über 70 Jugendlichen in sechs Workshops statt. Die Themen diesmal: Streetdance, Techno, Graffiti, Fotografie, Video und Manga.

New Faces - Mit Kultur und Medien gegen Antisemitismus wird gefördert von:



Der z/weite Blick wurde gefördert von der Aktion Mensch und wird unterstützt von Lonsdale.



---

## Zeitzeug\_innen aus Jugend- und Subkulturen gesucht

Du warst damals dabei und erzählst gerne davon, als du Punker\_in, Raver\_in, Skinhead oder Gammler\_in warst? Du hast die ersten Technoparties mitgestaltet und deine Jugendzeit in Kellerclubs durchgetanzt, Häuser besetzt und illegale Bars oder Gallerien betrieben? Du hast im JUZE gerappt oder in der VOKÜ vegetarisch gekocht? Du bist beim ersten CSD mitmarschiert und kanntest alle Orte der Schwulen- und Lesbenszene? Du warst oder bist Fan von ganzem Herzen und sammelst Flyer und Plakate, die du gerne zeigst und kommentierst? Du warst in der autonomen Szene oder den Naturfreunden aktiv und hast Fotos von Polit- und Sprayaktionen? Es gibt eine Akte aus deiner Jugend wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt, Vandalismus oder Gammlertum? Du hast aus deinem damaligen Engagement einen Beruf gemacht oder bist bis heute in deiner Szene aktiv?

Wenn du Freude daran hast, anderen von damals zu erzählen, wir freuen uns über Zeitzeug\_innen, die bereit sind, im Kontakt mit Jugendlichen und auch vor der Kamera zu erzählen. Wir möchten gerne eine kleine Datenbank aufbauen, die wir für unsere eigenen Projekte (z. B. Kurzfilme mit Zeitzeug\_innen) nutzen können. Wir bekommen außerdem immer wieder Anfragen von Schulen und aus den Medien und würden da gerne Kontakte zu interessanten Menschen aus unterschiedlichen Szenen vermitteln.

Bei Interesse bitte eine kurze Mail an: [eigenregie@jugendkulturen.de](mailto:eigenregie@jugendkulturen.de).

Das Modellprojekt Eigenregie wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“



---

## Neues aus dem Graffitiarchiv

### Offener Graffiti-Spaziergang



Termin: Samstag 5. Oktober 2013 | 11:00 Uhr

Treffpunkt: Archiv der Jugendkulturen e. V. | Fidicinstraße 3 | 10965 Berlin

Die Tour richtet sich an Jugendliche, Multiplikator\_innen, Szenekundige und -unkundige und weitere Interessierte. Ziel ist die Vermittlung eines differenzierten

Blicks auf die Phänomene Graffiti und Streetart und die Einbindung in die politische Bildungsarbeit.

Referent: Martin Gegenheimer | Archiv der Jugendkulturen e. V.

Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Person | Anmeldungen bitte an [graffiti@jugendkulturen.de](mailto:graffiti@jugendkulturen.de)

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

### Immer noch aktuell: Graffiti Kalender 2014



Der Jahreskalender „Graffiti in Berlin 2014“ zeigt anhand ausgewählter Beispiele einen Ausschnitt der aktuellen Berliner Graffiti-Kultur. Er bietet im Format DIN A3 ein breit gefächertes Bild dessen, was heute unter „Graffiti“ zusammengefasst wird, und erlaubt neue Perspektiven und authentische Einblicke in eine äußerst flüchtige Kunstform. Alle gezeigten Fotografien stammen von

„Szenefotografen“ und ermöglichen einen anderen Blickwinkel auf Bilder und Zeichen im öffentlichen Raum. Der zweisprachige Kalender (Deutsch & Englisch) kann bei [Amazon](#), [Stylefile](#) oder direkt im [Online-Shop](#) des Verlags bestellt werden. Außerdem ist er in vielen Graffiti-Shops oder in Berlin bei Karstadt am Hermannplatz erhältlich.

---

Alles über **Tagungen, Ausstellungen, Veranstaltungen** und **aktuelle Meldungen** zum Thema JUGENDKULTUREN finden Sie immer aktuell auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/jugendkulturen](http://www.facebook.com/jugendkulturen).

Unsere aktuellen **Ausstellungen** [Der z/weite Blick](#) über Diskriminierungen in

Jugendkulturen und [Träum schön weiter](#), in der Jugendliche aus Neukölln mit eigenen Fotos und Texten einen authentischen Einblick in ihr Leben geben, sind unter [presse@jugendkulturen.de](mailto:presse@jugendkulturen.de) buchbar.

Auf der Internetseite [www.jugendkulturen.betterplace.org](http://www.jugendkulturen.betterplace.org) können Sie uns einfach und unkompliziert **unterstützen** und erhalten die neuesten Nachrichten aus dem Archiv.

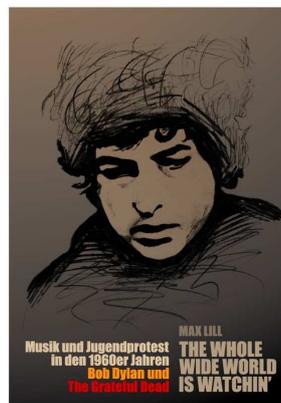
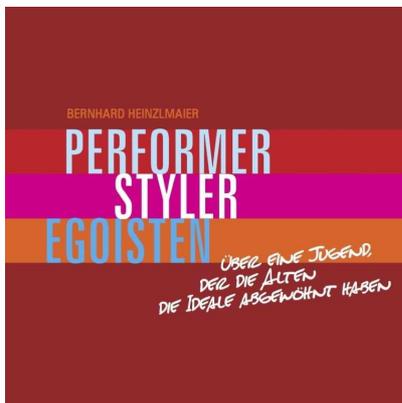
Herzliche Grüße,

Daniel Schneider

P.S.: Fragen oder Anregungen? Bitte an [presse@jugendkulturen.de](mailto:presse@jugendkulturen.de)

---

### Neues aus dem Verlag



Das Buch [Performer, Styler, Egoisten](#) von Bernhard Heinzlmaier wird **viel und auch kontrovers besprochen** und erhält viel Anerkennung - es ist bereits in der dritten Auflage im Handel.

Passend zur Bob-Dylan-Tournee im Oktober gibt es jetzt ein neues Buch in unserem Shop zur [Vorbestellung](#).

Wir suchen auch wieder Praktikant\_innen für ein spannendes und vergütetes [Praktikum](#) bei uns. Bitte unter [prverlag@jugendkulturen.de](mailto:prverlag@jugendkulturen.de) melden.

---

### IMPRESSUM:

Archiv der Jugendkulturen e. V.  
Fidicinstraße 3  
10965 Berlin  
Tel.: 030 - 694 29 34  
Fax: 030 - 691 30 16

[archiv@jugendkulturen.de](mailto:archiv@jugendkulturen.de)

Ust.-ID: DE203272846

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, 18139 Nz